

Mitteilung:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.12.2016 wurde die Verwaltung des Kreisjugendamtes gebeten zu berichten, wie Jugendorganisationen und Jugendgruppen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes, die keinem Dachverband angeschlossen sind, durch das Kreisjugendamt beraten und begleitet werden.

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes gibt es nur wenige nicht dachverbandsgebundene Jugendorganisationen in den Gemeinden. Hierbei handelt es sich teilweise auch um Gruppierungen, die nur als Fördervereine tätig sind, vorwiegend Vernetzungsfunktionen wahrnehmen oder sich im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Ausschließlich als Förderverein für die Offene und Mobile Jugendarbeit in Windeck ist die Windecker Jugend tätig, die im vergangenen Jahr auch die Neuanschaffung der Street Box finanziell mit unterstützt hat.

Der Förderverein Jugend - Verein für offene Jugendsozialarbeit e.V. Eitorf fungiert vorwiegend als Vernetzungsorganisation zwischen den in Eitorf tätigen Jugendorganisationen und Angeboten der Offenen und Mobilien Jugendarbeit.

Die Fördervereine Jugend in den Wachtberger Ortsteilen Adendorf, Villip und Werthhoven betreiben offene Jugendtreffs, die von den bei der Gemeinde Wachtberg beschäftigten Jugendfachkräften betreut werden. Sie sind Mieter der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gebäude, stellen die ehrenamtlichen Mitarbeiter und beschäftigen die Honorarkräfte. Die Gemeinde Wachtberg leitet die Sach- und Programmkosten aus den Betriebskostenfördermitteln des Kreisjugendamtes an diese Fördervereine weiter. Zum 01.01.2017 ist der Förderverein Adendorf aus der Trägerschaft des Jugendtreffs Adendorf ausgeschieden. Die Kath. Jugendagentur Bonn hat die Trägerschaft für diesen Standort übernommen.

Neben den o.g. Organisationen gibt es noch fünf weitere nicht dachverbandsgebundene (Jugend)Organisationen, die in der Jugendarbeit der zum Kreisjugendamt gehörenden Gemeinden aktiv sind:

1. die Musik- und Tanzschule, Eitorf
2. der Kinder- und Jugendring Swisttal
3. die Kreativitätsschule Swisttal-Morenhoven
4. der Partnerschaftsverein Wachtberg
5. MOVE- Jugend bewegt e.V., Wachtberg

Alle genannten Organisationen erhalten Beratung und Begleitung durch den jeweiligen Jugendpfleger in folgenden Bereichen:

- Beratung zu Fördermöglichkeiten des Rhein-Sieg-Kreises und des Landesjugendplans
- Beratung zur Ausgestaltung von Angeboten (Freizeitmaßnahmen, FNE, Bildungsveranstaltungen, Internationalen Jugendbegegnungen, besonderen Veranstaltungen oder Maßnahmen)
- Beratung zur Förderung von Materialien für die Jugendarbeit
- Beratung zum Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung
- Beratung zur Erforderlichkeit von erweiterten Führungszeugnissen
- Beratung und Begleitung beim Verfahren zur Anerkennung als Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen z.B. Street Soccer Turniere, Feriennaherholungsmaßnahmen oder örtliche Ferienprogramme

Darüber hinaus bietet das Kreisjugendamt für die nicht dachverbandsgebundenen Träger die Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Jugendarbeit an. In Kooperation mit den Stadtjugendämtern Rheinbach, Meckenheim, St. Augustin und Lohmar werden JULEICA Kurse angeboten, die vom Kreisjugendamt organisiert und durchgeführt werden. Es laufen derzeit Verhandlungen mit weiteren Jugendämtern, um die Kooperationsgemeinschaft zu vergrößern, weil in den letzten beiden Jahren die Nachfrage aus den bisher kooperierenden Jugendamtsbezirken nicht mehr hoch genug war.

Auch die Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für lokale Maßnahmen z.B. FNE in Wachtberg erfolgt mit Unterstützung durch die Jugendpflege.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2017.

Im Auftrag